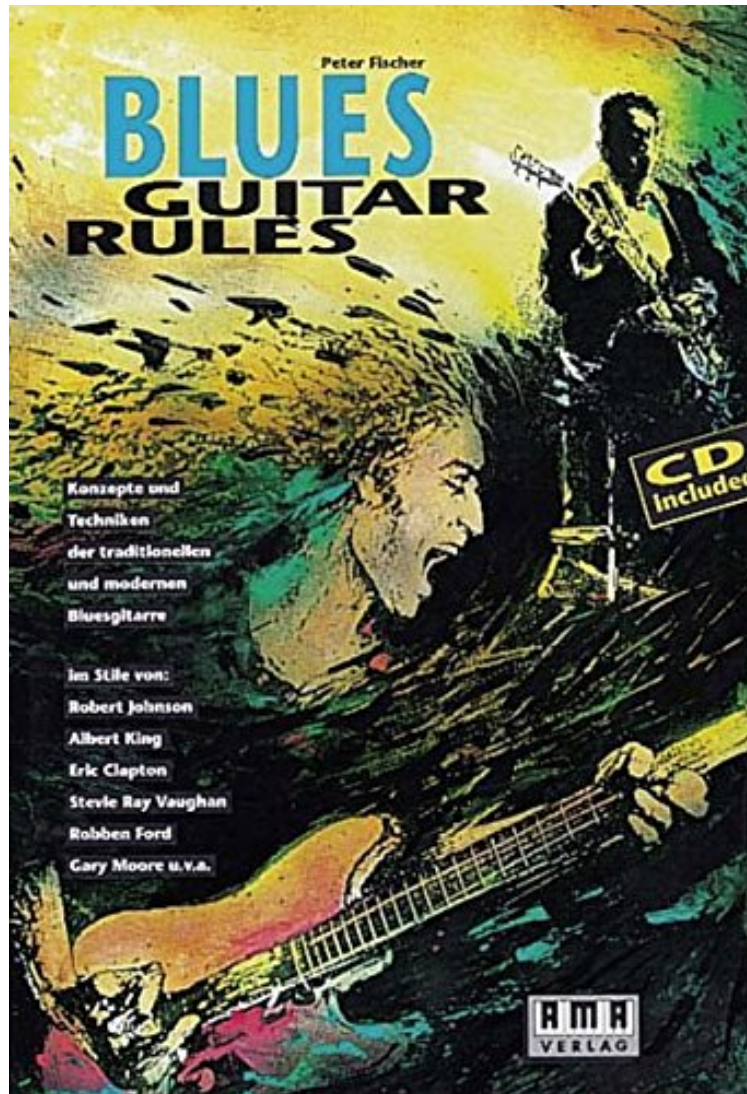


(Read download) Blues Guitar Rules: Konzepte und Techniken der traditionellen und modernen Bluesgitarre

## Blues Guitar Rules: Konzepte und Techniken der traditionellen und modernen Bluesgitarre

Von Peter Fischer

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #300474 in BcherMarke: AMA Verlag GmbH Detlef KesslerVerffentlicht am: 1993-03Abmessungen: 11.69 x .59b x 8.27l, Einband: Taschenbuch168 SeitenKonzepte und Techniken der traditionellen und modernen Bluesgitarreincl. CDvon Peter FischerRegeln fr den Blues?Nun ja, so manchem mag dies ein wenig paradox vorkommen. | File size: 61.Mb

**Von Peter Fischer : Blues Guitar Rules: Konzepte und Techniken der traditionellen und modernen Bluesgitarre** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blues Guitar Rules: Konzepte und Techniken der traditionellen und modernen Bluesgitarre:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen44 von 46 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes

Lehrbuch für elektrische Bluesgitarre Von Ein Kunde Obwohl auf der Titelseite etwas von 'traditioneller' und (!) 'moderner Bluesgitarre' steht, behandelt das Buch in erster Linie moderne Techniken und Stile des Blues. Wer also eher Delta-Blues oder ähnliches auf der akustischen Gitarre spielt, wird hier nicht gut bedient. Fischer behandelt zu Anfang sehr verständlich ein paar grundlegende Techniken auf der E-Gitarre und stellt markante Merkmale der Stile von Robert Johnson, Muddy Waters, John Lee Hooker und B.B. King vor. Soweit ist alles auch für Anfänger relativ einfach (tolle 'Turnarounds' übrigens). Notenkenntnisse sind nicht nötig (aber auch nicht schlecht) für diesen Teil. Danach geht es dann aber wirklich los: Hendrix, Clapton; Steve Ray Vaughan; Gibbons (ZZ-Top) bilden die 'Bluesrockfraktion' (70'er Jahre). Hier wird technisch dann doch schon einiges verlangt. So nebenbei ist das für den Anfänger nicht mehr zu machen (außer für Naturtalente). Weiter geht es dann mit dem 'Fusion-Blues', also eher in Richtung Jazz. Ich habe hier wirklich keinen Bezug mehr zum 'klassischen' Blues erkennen können, da ist dann doch was für Technikfetischisten. Der Groove wird zur Nebensache und Notenkenntnisse erleichtern die Sache sicher ungemein (ich habe an dieser Stelle aufgehört mit dem Buch). An dem Buch kann man bei der entsprechenden Motivation eine ganze Zeit lang arbeiten und seine Technik verbessern. Ob man den ursprünglichen Geist des Blues vermittelt bekommt, wage ich jedoch zu bezweifeln. Fast hätte ich es vergessen: die CD!. Die ist wirklich gut gemacht, denn alle Riffs und Stücke werden hier mustergültig vorgespielt, was das Lerntempo enorm beschleunigt. Zusätzlich sind auch Jam-Tracks enthalten, auf denen man die vorgestellten Improvisationstechniken mal mit Begleitung ausprobieren kann (sehr entspannend). Fazit: kaufen lohnt sich wenn man es auf Spieltechnik und Details abgesehen hat. Wer den erdigen Blues lernen will sollte aber was anderes kaufen (ich warte da aber für E-Gitarre jetzt auch nichts ...) (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)<sup>22</sup> von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr informative Buch Von Ein Kunde Eine gute Bluesgitarrenscheule von Peter Fischer. Methodisch gut aufgebaut behandelt diese gute Buch verschiedenste Konzepte und Stilikonen rund um das Thema Bluesgitarre. Sowohl Anhänger traditioneller als auch moderner Bluesstilikonen kommen voll auf ihre Kosten, dabei ist es Peter Fischer gelungen, den Bogen abwechslungsreich und unterhaltsam zu spannen. Von Hendrix, B. B. King, Albert King, Albert Collins, Delta oder Mississippi Blues alles wesentliche ist in diesem Buch enthalten. Sehr gut ist auch die zum Buch gehörige CD, auf der der Autor sehr authentisch klingende Klangbeispiele eingespielt hat, die all die wichtigen Aspekte des Bluesgitarrenspiels vermitteln, die sich einer intellektuellen Herangehensweise verschließen und auditiv erlernt werden müssen. Lediglich das Thema Jazz Blues wird etwas oberflächlich behandelt nicht zuletzt, weil der Autor, eher ein Rocker, auf diesem Gebiet nicht hundertprozentig kompetent ist, allerdings würde eine vollständige Abhandlung den Rahmen des Buches sprengen und außerdem ist zu diesem Thema bereits ausreichend Literatur vorhanden. Für alle, die sich mal ein wenig mit den Roots der Rockgitarre beschäftigen wollen genau das richtige. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)<sup>39</sup> von 43 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Werbeprospekt Von Hum Bucker Gleich vorweg, hätte ich es bloß nicht gekauft, schade um das Geld. Ich frage mich was soll das? Immer wenn um Harmonik geht, die über die allseits bekannte Pentatonik hinausgeht, oder es ganz allgemein interessant wäre, Feinheiten zu erfahren, oder auch nur um das teilweise einfach hingeschmissene Fachchinesisch zu verstehen, verweist Peter Fischer zig-mal auf "mein Buch". Mal handelt es um die "Rock Guitar secrets", mal ist es "Total Guitar Technique" oder auch "Masters of Rock Guitar". Irgendwann habe ich das Lesen aufgegeben, es könnten sich noch mehr Hinweise auf weitere Werke des Autors finden. Einfach "Prima" wenn zum Verständnis eines Buches, mindestens drei eigene Bücher empfohlen werden. Eigen-Werbung ist alles! Dann wird in den Beispielen gesprungen und gehpft, dass mir schlecht wird. Stücke in "Open G", "Open E", mal mit Akustischer Gitarre, mal elektrisch, mal mit slide, mal ohne, oder mal eben in Normalstimmung - alles so schön bunt hier! Wenn ich das wirklich durcharbeiten will, die Beispielsolos miteinander vergleichen möchte, brauche ich entweder zig Gitarren, oder bin ewig am Umstimmen, aber das trainiert ja auch! Warum auch thematisch sortieren, Herr Fischer? Dann die Scales. Schön und gut das ich nun weiß was eine Hipp-Scale ist, schlecht ist, dass ich immer noch nicht weiß, was ich tun muss, damit sie groovt! Das erklärt er nicht, der Herr Fischer, oder vielleicht tut er es ja in einem der zahlreichen angeführten weiteren Werke, des wertigen Autors. Zur Ehrenrettung sei hier vermerkt, dass der Autor empfiehlt möglichst oft auf die Akkordtöne aufzulegen - Danke für den Tipp - war ich erstmal nicht so ohne Weiteres drauf gekommen! Die Krönung ist die CD. Anstatt die Tracks auszuspielen wurden meist kurze Fetzen, so um die 20 bis 50 Sekunden lang, eingespielt. Die sogenannten Jam Tracks, sind 12-taktig, 8-taktig, 16-taktig und auch 24 taktig, mit Quick-Change und ohne, jeweils ein Durchgang lang ohne Pause hintereinander weg gespielt, da fällt dem Schüler das akzentuierte Begleiten so richtig leicht. Einfach eine didaktische "Meisterleistung"!!! Bloß nicht für jedes Schema einen Titel, sagen wir mal so um die zwei bis drei Minuten lang, macht zuviel Mühe und verwirrt den Schüler nur, Herr Fischer. Anstatt die einzelnen Basic-Grooves jeweils als eigenen Titel in der Trackliste zu führen, wurden sie in einen Track gepackt, dann die Startzeit auf der CD angeben, damit man schnell hin und her fummeln muss, wenn man sich mit den Details etwas intensiver beschäftigen will - oder muss! Einfach zum abgewöhnen! Dazu ist das Buch auch noch schlecht gebunden. 10 mal blättern und man hat Einzelseiten. Für ein Lehrbuch - Vorbildlich. Der Grund, warum das Buch von Herrn Fischer überhaupt zwei Sternchen erhält, ist folgender: Es sind viele, wenn auch schlecht sortierte Ideen im Buch enthalten. Aber dafür 24,95 Euro?

## Produktbeschreibung Konzepte und Techniken der traditionellen und modernen Bluesgitarre

Kurzbeschreibung In 10 Kapiteln alles über die Bluesgitarre: von Delta- und Country- über Rock- und Modern- bis Jazz- und Fusionblues. über den Autor und weitere Mitwirkende Peter Fischer, Absolvent des Guitar Institute of Technology (GIT), Hollywood Feature im amerikanischen Guitar Player Magazin (11/89) Leadsänger und Gitarrist der Band "SILBERFISCH", Gitarrist der Band "SONIC BANG!" - the hottest music for the hippest people, Komponist der Filmmusiken Aporethica und Am Ende des Tages. Studio- und Livegitarrist für Acts und Firmen wie: Sultans, I-Land, Extrabreit, Die Hühner, ZDF, WDR, Deutsche Telekom, Borussia Dortmund, VfL Bochum, Mannesmann, CeBit, Radio Hagen, Nordwest, Bruno Knust, Birdy, Christian Loer, Jan Schaberg. Autor verschiedener Workshopserien in internationalen und nationalen Musikmagazinen wie Gitarre Bass, Fachblatt, Soundcheck, European Musician u. a. umfangreiche Dozenten- und Workshopstätigkeit für moderne Rockgitarre in Deutschland, der Schweiz, Österreich und den U.S.A. Autor vieler erfolgreicher Gitarrenlehrbücher.